

Landesjugendvergleichsfliegen S.-H. 2011 auf der Grambeker Heide

Das diesjährige Landesjugendvergleichsfliegen fand vom 02. bis zum 04. September auf der Grambeker Heide statt. Wir waren dieses Jahr mit 11 Leuten vor Ort und stellten damit die größte Gruppe eines Vereins beim LJVF. Dominik und Christian nahmen auf unsrer Ka8 teil.

Los ging es am Freitagnachmittag auf dem Flugplatz. Wider Erwarten war die Ka8 schon fertig auf dem Anhänger verzurrt und abfahrbereit (an dieser Stelle ein herzliches Danke-schön an den anonyme Helfer!), sodass wir nur anhängen und losfahren mussten. Deswegen waren wir bereits gegen 17:30 Uhr in Grambek und konnten ohne Probleme vor Sonnen-untergang die Zelte aufbauen, uns orientieren und die Piloten konnten ihre Einweisungs-starts durchführen. Es war sogar noch so viel Zeit, dass ausgedehnte Thermikflüge als Einweisung möglich waren. Abends gab es ein leckeres Abendessen und mit dem Abschluss-briefing war der erste Tag dann gegen 23:00Uhr zu Ende.



Aufbauen der Ka8 am Samstagmorgen

Der Samstag begann quälend früh um 06:00Uhr, als Jonas Wecker eine Stunde zu früh den gesamten Zeltplatz weckte (nochmal ein herzliches „Dankeschön!“). Als wir dann eh wach waren, wurde die Zeit genutzt, um den Aufbau der Ka8 vor-zubereiten, zu Frühstück, und den Tag zu planen.

Um 08:00Uhr gab es Frühstück, um 09:00 wurde der Tag besprochen: Das Wetter wurde verlesen – es sollte ca. 30°C bei komplett blauem Himmel werden – und der Flugbetriebsablauf wurde erklärt.

Danach wurde gewissenhaft aber trotzdem zügig die Ka8 aufgebaut, denn mit 3 Durchgängen à 20 Starts (bzw. 20 Piloten) war die Zeit knapp und der Tag eng geplant. Bereits gegen 10:45Uhr konnte Start „eins“ des ersten Durchganges erfolgen. Die Aufgabe war eine sauber



„Rollo“ beim Vorführen der Aufgaben

geflogene Platzrunde mit Steilkreisen und Kurven-wechseln, Slip und Ziellandung. Der ungewohnte Platz und die absolute Windstille ließen nicht nur für unsere Piloten den Slip und die Ziellandung zu einer Herausforderung werden.

Der 2. Durchgang wurde dann schon schwieriger: Neben der Platzrunde war eine hoch-gezogene Fahrtkurve gefordert. Auch für die Mannschaft wurde es langsam anstrengend: Die sengende Sonne, das ständige Laufen, die große Hitze und die



Unsere Piloten am Start: Dominik Gaus und Christian Bielenberg

Windstille ließen die Arbeit am Boden zu einer echten Herausforderung werden. Nach der 2. Runde gab es am Start Mittagessen und es wurde danach sehr zügig der dritte Wertungsdurchgang begonnen. Diesmal waren Rollübungen gefordert. Generell war der Flugbetrieb in der Grambeker Heide sehr

gut organisiert, sodass wir bereits um 16:00Uhr die Ka8 wieder abrüsten konnten. Der zügige Ablauf des Flugbetriebes sorgte auch für viel Spaß am Start; es wurde nie langweilig. Am Abend wurde dann noch kurz eingekauft, bevor das obligatorische Grillen begonnen wurde. lange Abend endete nach vielen neuen Bekanntschaften für die Letzten erst gegen 04:00Uhr.

Der Sonntag begann dann nach dem Frühstück mit dem Abbauen der Zelte und dem Vorbereiten der Abfahrt. Als nach einiger Zeit die Siegerehrung begann, wurde es schließlich spannend.

Unsere Piloten erreichten einen 16. und einen 14. Platz. Insgesamt nahmen 20 Piloten teil.

Sieger wurde Alexander Dodel aus Aukrug, 2. wurde Jan-Hendrik Bucher, ebenfalls Aukrug, 3. Wurde Luis Betram aus Schleswig-Kropp.

Anschließend wurde noch der Std. Cirrus, das neue

Flugzeug des Fördervereins für Streckensegelflug, vom erst-platzierten Alexander Dodel auf den Namen „Seeadler“ getauft.



Die Ka8 bei der Landung

So gut das Wetter Freitag und Samstag war, so unpassend kam der Regen am Sonntag: Direkt nach der Taufe des Flugzeugs der Fördereins, als wir los fahren wollten, fing der Regen an, und als es nach 45 Minuten endlich aufhörte, mussten wir während der ganzen Fahrt darauf achten und die Fahrtroute so legen, dass wir nicht wieder direkt in die Regenfront reinfuhren. Schließlich kamen wir gegen 13:30Uhr trocken und wohlbehalten in Wahlstedt an.

Zusammenfassend war dieses Wochenende ein sehr gelungenes Vergleichsfliegen, bei dem wir viele Leute aus anderen Vereinen kennen gelernt haben, viel fliegerische Erfahrung ausgetauscht wurde und wir gute Verbindungen zu den anderen Vereinen in Schleswig-Holstein knüpfen konnten. Nächstes Jahr werden wir auf jeden Fall wieder dabei sein!

Stefan